

Tipps für Sauna-Aufbau:

Werkzeuge:

- Akkuschauber mit Torx-Einsatz
- Gummi-Hammer
- Wasserwaage
- Meterband oder Doppelmeter
- Hammer
- Schraubzwinde für Spannband-Vorspannung
- Stichsäge
- Holzbohrer ca. 8mm (Für Loch zum Ansetzen der Stichsäge)
- 2 Spannset breit, genügend lang (8m)

Aufbau:

- Von Beginn weg extrem drauf schauen, dass alle Arbeiten absolut im Winkel bzw. Waag- oder Senkrecht erfolgen (Wasserwaage benutzen, Sockel shiften)
- Sockel-Bohle (Doppel-Feder) nicht in Nut mit Sockel verschrauben
- Sockel genügend weit vorne (gem. Massangaben) montieren
- Holzofen vor Montagebeginn der Sauna in etwas Entfernung einfeuern (Kamin aufsetzen, ohne Steine). Nach 2-3h ist der Lack fertig eingebrannt und der Ofen kann ohne Rauch- und Geruchsentwicklung betrieben werden
- Dreiteilige Rückwand zusammenschieben, mit Gummihammer und ev. Spannset zusammenziehen. Mit Hilfsbrettern vorfixieren.
- Die Bohlen bis zur Mitte jeweils in die Wand verschrauben. Ab der Mitte ist dies nicht mehr notwendig.
- Die Bohlen ab der Mitte aufwärts NICHT mehr mit der Nut in die Seitenwand einpressen sondern „lose“ aufschichten, so dass ein „Ei“ entsteht. So kann die letzte Bohle (Doppel-Nut) gut eingeführt werden. Anschliessend von unten nach oben vorsichtig andrücken
- Nach Anbringen der letzten Bohle breites Spanset links und rechts anbringen und das Fass vorfixieren. Position NICHT bei der Wand
- Die Schrauben anschliessend wieder entfernen
- Edelstahlband anbringen, die beiden Enden mit einer Schraubzwinde zusammenziehen, so dass die Unterlagsscheibe und die Mutter auf den Gewindestab angebracht werden können.
- Türe nicht zu tief anbringen, damit sie nicht unten schleifen kann

Notfall-Nummer: Kurt Schär, 079 341 24 44